

Name, Vorname und Anschrift Antragsteller/in	Eingangsstempel der unteren Wasserbehörde
	Az.:

Kreis Kleve  
–untere Wasserbehörde–  
Postfach 15 52  
47515 Kleve

### Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Entnahme von Wasser zur Beregnung landwirtschaftlicher/gärtnerischer Kulturen

Für die nachstehend näher bezeichnete Gewässerbenutzung im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) beantrage ich hiermit die wasserrechtliche Erlaubnis.

1.	<b>Entnahme von Grundwasser</b>		
	aus einem	<input type="checkbox"/> Schachtbrunnen <input type="checkbox"/> Filterbrunnen	
2.	Grundstück, auf dem die Entnahme vorgenommen werden soll	Gemarkung:  Flur:  Flurstück:	Eigentümer/in:*
<b>Größe und Art der beregneten Flächen</b>			
3.	Weide		ha
	Getreide		ha
	Zuckerrüben		ha
	Kartoffeln		ha
	Futterpflanzen		ha
	Intensivobst- anlage	ohne Frostschutz	ha
		mit Frostschutz	ha
	Gemüse	Freiland	ha
		Unterglas	ha
	Blumen und Zierpflanzen	Freiland	ha
Unterglas		ha	
<b>insgesamt</b>		<b>ha</b>	

voraussichtliche Entnahmemengen							
5.	a) stündlich			m <sup>3</sup>			
	b) täglich			m <sup>3</sup>			
	c) jährlich			m <sup>3</sup>			
beregnete Flurstücke							
4.	Gemarkung		Flur		Flurstück/e		ha
			Flur		Flurstück/e		ha
			Flur		Flurstück/e		ha
	Gemarkung		Flur		Flurstück/e		ha
			Flur		Flurstück/e		ha
			Flur		Flurstück/e		ha

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/en des/der Antragsteller/s/in)

**\*Einverständniserklärung** (Nur erforderlich, wenn Antragsteller/in nicht Eigentümer/in des Grundstücks ist, auf dem die Entnahme vorgenommen werden soll.)

Als Eigentümer/in des Entnahmegrundstücks erkläre ich mich mit der vorbezeichneten Entnahme einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Grundstückseigentümer/in

Dem Antrag (**3-fach**) müssen folgende Unterlagen in jeweils **3-facher** Ausfertigung beigelegt werden:

1. **Übersichtskarte** (Messtischblattausschnitt) mit Eintragung der zu berechnenden Fläche/n.
2. **Lageplan**, Maßstab 1 : 500 bis 1 : 2 500 (Ausschnitt aus der Flurkarte) mit Darstellung der Lage des Brunnens und der Berechnungsflächen (einschl. Angabe der Flurstücksnummern).

Bitte umranden Sie die berechneten Eigentumsflächen mit einer durchgezogenen gelben Linie und berechnete Pachtgrundstücke mit einer gestrichelten gelben Linie. Der Brunnen muss ebenfalls farblich gekennzeichnet werden. Die genaue Lage des Brunnens muss durch exakte Angabe der Abstände zu den Grenzen beschrieben werden.

(Brunnen auf den angrenzenden Nachbargrundstücken müssen ebenfalls dargestellt werden.)

3. **Schnittzeichnung des Brunnens** mit Darstellung der Brunnenstube/Ringraumabdichtung im oberen Bereich und Bohrprotokoll der Bohrfirma mit Schichtenverzeichnis

**Sofern im Näherungsbereich zur Entnahmestelle (auch auf Nachbargrundstücken) Gebäude, Brunnen oder oberirdische Gewässer vorhanden sind, sind die Auswirkungen der mit der Beregnung verbundenen Grundwasserabsenkung hydrogeologisch nachzuweisen!**